

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 29. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dezember 2021)

zum Thema:

Covid 19 in stationären Einrichtungen

und **Antwort** vom 07. Jan. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Jan. 2022)

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10 454

vom 29. Dezember 2021

über Covid 19 in stationären Einrichtungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen der stationären Altenpflege haben bisher eine Drittimpfung gegen Covid 19 (Booster) erhalten?

Zu 1.:

Die Mobilen Impfteams haben in 183 vollstationären Pflegeeinrichtungen (von 282) Impfungen vor Ort durchgeführt. Im Zuge dessen wurden 20.243 Auffrischimpfungen durchgeführt. Diese wurden primär an Pflegebedürftige ausgereicht, jedoch wurden auch Auffrischimpfungen beim Personal vorgenommen. Die weiteren Pflegeeinrichtungen haben einen Termin durch ein Mobiles Impfteam abgelehnt (Stand: 03.01.2022).

Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen haben auch von Hausärzten und Impfzentren ihre Drittimpfung erhalten. Über die genaue Zahl dieser Impfungen liegen dem Senat keine Daten vor.

2. Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen der stationären Altenpflege sind seit 01. Juli 2021 an Covid 19 erkrankt? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 2.:

Seit dem 01.07.2021 wurden der Heimaufsicht 953 erkrankte Bewohnende gemeldet, davon waren 639 vollständig geimpft (Stand: 04.01.2022).

3. Wie viele dieser Bewohnerinnen sind Bewohner der stationären Altenpflege mussten wegen der Covid 19 Erkrankung in eine Klinik eingewiesen werden? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 3.:

Hierzu liegen dem Senat keine Daten vor. Von der Heimaufsicht werden diese Daten nicht erfasst.

4. Wie viele dieser Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Altenpflege mussten deshalb intensivmedizinisch betreut und beatmet werden? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 4.:

Hierzu liegen dem Senat keine Daten vor. Von der Heimaufsicht werden diese Daten nicht erfasst.

5. Wie viele dieser Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Altenpflege sind seit dem 01. Juli 2021 an Covid 19 verstorben? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 5.:

Seit dem 01.07.2021 wurden der Heimaufsicht 66 Bewohnende gemeldet, die an oder mit Covid-19 verstorben sind. Der Impfstatus aller Bewohnenden wird kumuliert erfasst; es gibt keine separate Erfassung des Impfstatus verstorbener Bewohnerinnen und Bewohner (Stand: 04.01.2022).

6. Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen der stationären Eingliederungshilfe haben bisher eine Drittimpfung gegen Covid 19 (Booster) erhalten?

Zu 6.:

Hierzu gibt es keine statistische Erfassung. Für Menschen mit Behinderung, die Angebote der Eingliederungshilfe im Land Berlin wahrnehmen, bestehen verschiedene Zugangswege zu Impfangeboten. Impfungen erfolgen in Hausarztpraxen, Impfzentren oder durch mobile Impfteams. Bei der Impfung erfolgt keine Abfrage zum Wohnumfeld. Nur ein Teil der Drittimpfungen in den besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe (ehemals stationäre Einrichtungen) erfolgt durch mobile Impfteams, so dass sich hieraus keine Statistik über den Impfstatus nach Wohnform in der Eingliederungshilfe herleiten lässt.

7. Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen der stationären Eingliederungshilfe sind seit 01. Juli 2021 an Covid 19 erkrankt? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 7.:

Besondere Wohnformen der Eingliederungshilfe (ehemals stationäre Einrichtungen) sind verpflichtet, Infektions- und Verdachtsfälle im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Virus unverzüglich der Aufsichtsbehörde, der Heimaufsicht beim Landesamt für Gesundheit und Soziales, zu melden. In der Zeit vom 01.07.2021 bis 03.01.2022 sind der Heimaufsicht insgesamt 109 Infektionsfälle unter den Bewohnenden der Einrichtungen der Eingliederungshilfe gemeldet worden. Davon wurden 90 Bewohnende als „geimpft“ und 17 Bewohnende als „geboostert“ bei der Heimaufsicht erfasst.

8. Wie viele dieser Bewohnerinnen sind Bewohner der Eingliederungshilfe mussten wegen der Covid 19 Erkrankung in eine Klinik eingewiesen werden? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 8.:

Eine Erfassung der Klinikeinweisungen von Bewohnenden erfolgt durch die Heimaufsicht nicht.

9. Wie viele dieser Bewohnerinnen und Bewohner der Eingliederungshilfe mussten deshalb intensivmedizinisch betreut und beatmet werden? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 9.:

Eine Erfassung der intensivmedizinischen Behandlung von Bewohnenden erfolgt durch die Heimaufsicht nicht.

10. Wie viele dieser Bewohnerinnen und Bewohner der Eingliederungshilfe sind seit dem 01. Juli 2021 an Covid 19 verstorben? Wie viele waren davon zumindest zweifach geimpft?

Zu 10.:

Im Zeitraum 01.07.2021 bis 03.01.2022 sind der Heimaufsicht keine Todesfälle im Zusammenhang mit der Covid-19-Erkrankung aus den Einrichtungen der Eingliederungshilfe angezeigt worden.

Berlin, den 7. Januar 2022

In Vertretung
Dr. Thomas Götz
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung